

Das Landhaus.

Das ältere Palais.

Der ursprüngliche Erbauer jenes Palais, an dessen Stelle jetzt das Landhaus steht, scheint der Oberhofmarschall Graf Pflugk gewesen zu sein. Von ihm kaufte es 1714 Feldmarschall Graf Flemming, der 1720 daran mehrere Verschönerungen und Erweiterungen vornahm. 1724 kaufte es König August II. für die Gräfin Orselska und weihte es am 23. November feierlich ein. Jedoch tauschte es Flemming wieder 1726 vom König gegen das holländische Palais und Schloss Uebigau ein. Er bewohnte es während der dem König Friedrich Wilhelm I. von Preussen gegebenen Feste.

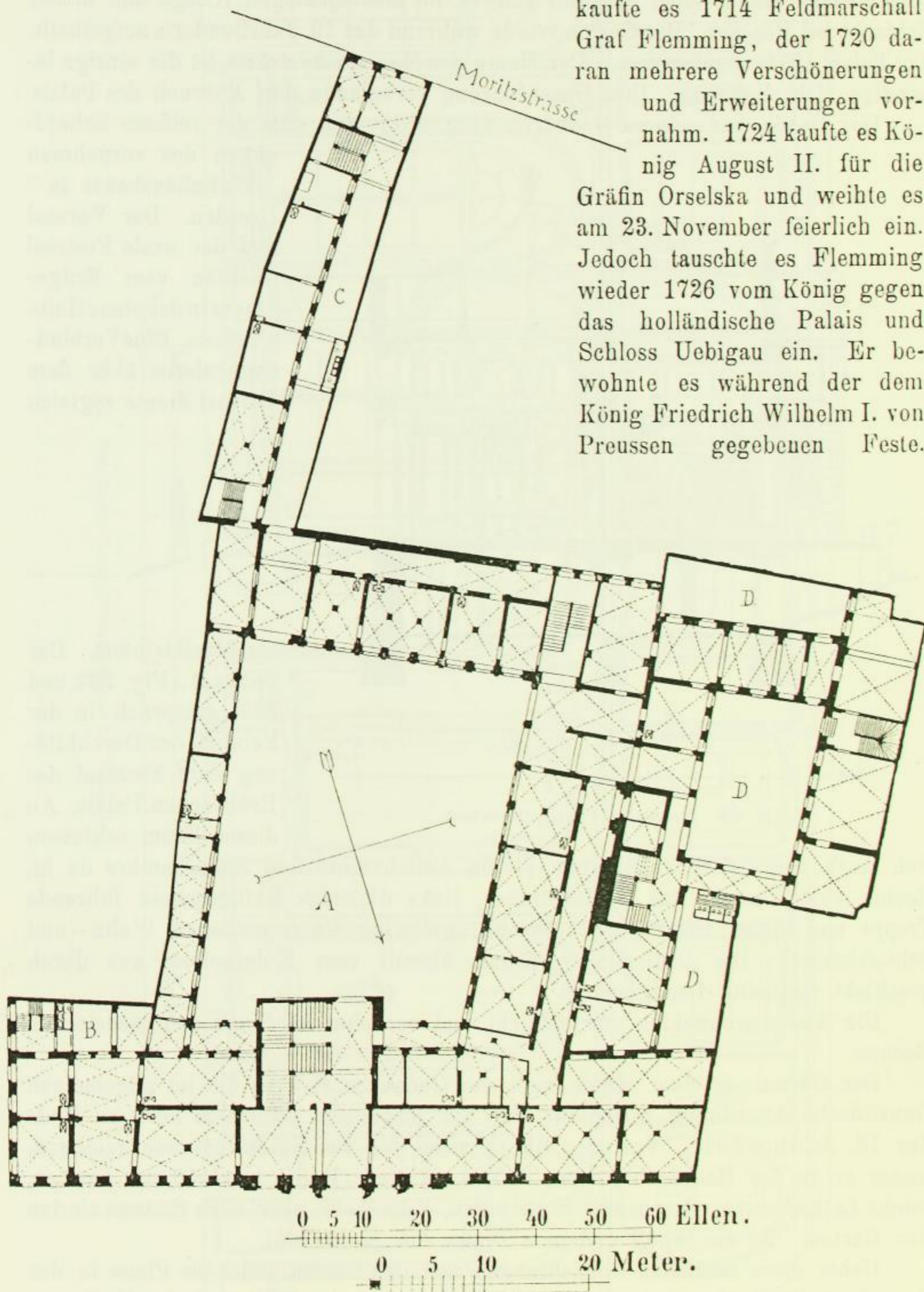


Fig. 384. Flemming'sches Palais, Grundriss des Erdgeschosses. Zustand von 1747.